



ULRICHSBERGER GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch
 Post.at

Dezember 2023



Die Gemeindebediensteten sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen frohe, besinnliche Weihnachten und ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2024!

INHALT - u.a.

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen für die Gemeindebevölkerung
- Die Hausnummer als Lebensretter
- Garten- und Gerätehütten im Grünland
- Schneeräumung und Streupflicht
- Stellenangebot
- Die Kinderseite
- Krankenbehelfe zum Ausleihen



Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann

L I E B E U L R I C H S B E R G E R I N N E N U N D U L R I C H S B E R G E R !



Der Winter steht schon wieder vor der Tür bzw. ist bereits hereingebrochen und so dürfen wir uns auf einen schönen Winter mit hoffentlich tief

verschneiten Winterlandschaften - wie auf unserem Titelbild dieser Ausgabe zu sehen - freuen. So eine schön verschneite Winterlandschaft hat aus meiner Sicht schon seinen ganz besonderen Reiz und lässt einem mit einer Tasse Tee oder einem Punsch so richtig warm ums Herz werden.

Weiters steht das Weihnachtsfest vor der Tür, das Jahr 2023 neigt sich damit somit schon wieder dem Ende zu und der Jahreswechsel steht bevor. Wohl auch der passende Zeitpunkt um auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken und hoffentlich mit Zuversicht auf das kommende Jahr blicken zu können.

Das Jahr 2023 war wohl leider für viele kein so einfaches Jahr.

Insbesondere die weltweiten Krisen und Nachrichten lassen einem da schon oft ratlos zurück. So können wir uns glücklich schätzen, dass es bei uns Frieden gibt, aber dennoch haben diese weltweiten Krisen und Auseinandersetzungen auch Auswirkungen auf unser Leben. So kann man nur wünschen und hoffen, dass diese Krisen bald ein Ende nehmen und wieder Vernunft und Zuversicht einkehrt.

Leider wirken sich diese Krisen auch auf die Gemeinden aus. So haben auch wir mit den Teuerungen in den verschiedensten Bereichen zu kämpfen und ein ausgeglichenes Budget zu erreichen wird immer herausfordernder. Aus diesem Blickwinkel waren auch die nun abgeschlossenen Finanzausgleichsverhandlungen gerade für die Gemeinden von besonderer Bedeutung. Wenn auch der geltende Aufteilungsschlüssel nicht geändert wurde, so konnte dennoch erreicht werden, dass die Länder und Gemeinden für die so wichtigen Aufgaben wie z.B. Kinderbetreuung oder Pflege zusätzliche Mittel bekommen. Denn hier liegen wohl auch die großen

Herausforderungen der Zukunft.

So sind auch wir in unserer Gemeinde Ulrichsberg bestrebt, diese Herausforderungen bestmöglich zu meistern. Derzeit läuft ja der Neubau des Einsatzzentrums für die Feuerwehr mit Bergrettung auf Hochtouren. Hier sind wir im Zeitplan und ich freue mich jetzt schon auf die Inbetriebnahme und Eröffnung im kommenden Jahr. Weiters beschäftigen wir uns gerade sehr intensiv mit dem Ausbau der Kinderbetreuung, welcher schon im kommenden Jahr gestartet werden soll. Und auch erste Vorbereitungsgespräche für die Sanierung der Schulen sind schon im Gange. Auf uns warten also auch in Zukunft große Herausforderungen und wir werden uns bemühen, diese bestmöglich umzusetzen.

Abschließend wünsche ich euch allen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit im Kreise eurer Familien, eine schöne Winterzeit und alles erdenklich Gute im kommenden Jahr 2024!

Euer Bürgermeister
Wilfried Kellermann

Informationen für die Gemeindebevölkerung

M A R K T G E M E I N D E U L R I C H S B E R G

Bauberatungen und Bauverhandlungstermine

An nachfolgenden Tagen findet die Durchführung von Verfahren (Bauverhandlungen, vereinfachte Verfahren, anzeigepflichtige Bauvorhaben) statt:

- Donnerstag, 25. Jänner 2024
- Freitag, 9. Februar 2024
- Dienstag, 12. März 2024

Diese Termine sind auch dazu vorgesehen, bewilligungspflichtige Bauvorhaben vor dem Verfahrens-

termin vom Sachverständigen des Bezirksbauamtes Linz vorprüfen zu lassen. Bitte beachten Sie, dass die Prüfung der Bauanträge einige Zeit beansprucht bzw. zu den Bauanträgen eventuell auch Sachverständigengutachten (Naturschutz, Agrargutachten usw.) eingeholt werden müssen. Um Verzögerungen im Verhandlungsverlauf zu vermeiden wird ersucht, die vollständigen Einreichunterlagen rechtzeitig am Gemeindeamt abzugeben.

Neue Mitarbeiterin



Seit September ist Christina Wögerbauer als neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt tätig. Sie ist in der allgemeinen Verwaltung unter anderem für den Winterdienst, das Langlaufzentrum, die Hundeanmeldung, die Abwicklung der Feuerbeschau und die Vorschreibung der Kanalanschlussgebühr zuständig. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Job!

Gleichenfeier beim neuen Einsatzzentrum

FEUERWEHR ULRICHSBERG UND BERGRETTUNG



Am 28. September wurde die Dachgleiche beim Einsatzzentrum gefeiert.

Der Bau des neuen Einsatzzentrums der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichsberg und der Bergrettungsortsstelle für die Region des Bezirkes Rohrbach schreitet voran.

Bis jetzt wurden für den Neubau des Einsatzzentrums schon 5.158 freiwillige Arbeitsstunden geleistet und das Ergebnis kann sich bereits sehen lassen. Nachdem am 10. März 2023 der Spatenstich erfolgte, konnte am 28. September die Dachgleiche gefeiert werden. Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant. Die Kosten für dieses Projekt betragen rund 3,5 Millionen Euro.

Neue Umkleidekabinen für das Vitalbad

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Während der Sommerpause des Hallenbad-Betriebes wurden die bereits in die Jahre gekommenen Umkleidekabinen erneuert.

Hierbei wurden durch die Firma Wuschko aus Ulrichsberg Trennwände und Kabinen im Wert von rund 9.500,- Euro aufgestellt.

Seit Ende August können die modernen Umkleidekabinen im Vitalbad Böhmerwald von den Besuchern benutzt werden.



Die neuen Trennwände und Kabinen im Vitalbad Böhmerwald.

Die gut sichtbare Hausnummer als Lebensretter

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Ein Detail das wohl viele nicht im Kopf haben, wenn sie an einen Notruf von Zuhause denken - die Sichtbarkeit der Hausnummer.

Diese kann sich nämlich bedeutend auf den Notruf auswirken. Bei einem Notruf muss die Adresse schnell gefunden werden. Wenn die Hausnummer also nicht gut lesbar oder versteckt ist, kann das Eintreffen der Rettungsleute mehr



Hausnummern müssen gut sichtbar und lesbar montiert werden.

Zeit in Anspruch nehmen. Dabei zählt im Notfall jede Sekunde.

Weiters sieht der § 10 des Oö. Straßengesetzes 1991 vor, Hausnummern so anzubringen, dass sie von der Verkehrsfläche aus leicht sichtbar und lesbar sind. Die Kosten der Anschaffung, Anbringung und Erhaltung sind von den Eigentümern zu tragen. Die Montage der Hausnummerntafel hat ehestens nach Fertigstellung des Neu-/ Umbaus bzw. unmittelbar nach Meldung des Hauptwohnsitzes zu erfolgen.

Zulässigkeit von Garten- bzw. Gerätehütten im Grünland

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Das Bauamt der Marktgemeinde Ulrichsberg möchte Ihnen nachfolgend einen Leitfaden zur Hand legen, der Sie darüber informiert, welche Bestimmungen bei der Errichtung von Freizeit-, Garten- oder Gerätehütten zu beachten sind:

Die Errichtung einer Freizeit-, Garten- oder Gerätehütte ist grundsätzlich nur im gewidmeten Bauland (Wohngebiet, Dorfgebiet, Gebiete mit Sonderausweisung) möglich!

Weiters bedarf der Neubau eines solchen Gebäudes einer Baubewilligung, außer das Gebäude ist ebenerdig (eingeschossig), dient nicht Wohnzwecken und hat eine bebaute Fläche von maximal 15 m²; unter diesen Voraussetzungen ist



Eine Gartenhütte ist grundsätzlich nur im gewidmeten Bauland zulässig eine Bauanzeige einzubringen.

Im Grünland dürfen nur Bauten und Anlagen errichtet werden, die nötig sind, um dieses bestimmungsgemäß zu nutzen. Dies betrifft ausschließ-

lich land- und forstwirtschaftliche Gebäude. Demnach ist zunächst durch ein agrartechnisches Gutachten die Frage zu prüfen, ob die beabsichtigte landwirtschaftliche Nutzung zumindest die Annahme eines landwirtschaftlichen Nebenbetriebes rechtfertigt. Die hierfür maßgeblichen und strengen Kriterien sollen verhindern, dass die für die Landwirtschaft bestimmten Grundflächen zersiedelt werden.

Wir möchten Sie daher in Ihrem eigenen Interesse bitten, vor Errichtung des Gebäudes mit der Baubehörde (Gemeindeamt) Kontakt aufzunehmen und die Zulässigkeit bzw. gegebenenfalls die Anzeige- bzw. Baubewilligungspflicht abzuklären.

Nordisches Zentrum Böhmerwald

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Die Loipenbenützungsgebühren wurden in der Saison 2023/24 nicht erhöht. Im Nordischen Zentrum Böhmerwald kann man zu folgenden Tarifen die Loipen benutzen:

- Tageskarte Erwachsene: €6,00
- Tageskarte für Gruppen ab 10 Personen: €5,00
- Wochenkarte Erwachsene €18,00
- Wochenkarte für Gruppen ab 10 Personen: €15,00
- Saisonkarte Erwachsene: €60,00
- Saisonkarte Familie (2 Erwachsene + **Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre**) €100,00
- Kinder bis 15 Jahre frei

Die Saisonkarten sind wie gewohnt bei der Marktgemeinde Ulrichsberg (Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12



Die Loipen im Nordischen Zentrum Böhmerwald werden täglich frisch für den Klassik- und Skatingstil gespurt.

Uhr) und ab Saisonstart beim Loipenkassier in Schöneben erhältlich.

Die täglichen Betriebszeiten sind bei entsprechender Witterung bis 31. März von 9 bis 16 Uhr festgesetzt. Wer einen täglichen Loipenbericht bekommen möchte, schreibt ein Email mit dem Betreff „Loipenbericht“ an info@boehmerwald.at

In der Saison 2023/24 sind unter anderem folgende Langlauftermine geplant:

- 27. Jänner 2024: Landescup Sprint
- 28. Jänner 2024: Landescup Distanz
- 10. und 11. Februar 2024: Familienlanglaufkurs
- 17. Februar 2024: Behinderten-Langlaufmeisterschaft

Kulturpreis für Jazzatelier

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Am 16. Oktober 2023 wurde dem Jazzatelier Ulrichsberg der Kulturpreis der Stadt Rohrbach-Berg verliehen.

Bereits 1973 adaptierten ein paar Musiker (Adolf Berlinger, Josef Geretschläger, Franz Krenn, Christoph Pröll und Werner Ruckerbauer) für die Präsentation von Jazz- und Bluesmusik einen Clubraum. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich daraus der Kulturverein Jazzatelier mit dem internationalen Musikfestival Kaleidophon. Das 1. Kaleidophon fand im Jahr 1986 statt und 1987 wurde der gemeinnützige Verein „Jazzatelier Ulrichsberg“ gegründet. Nach einigen Clubraumwechseln und Obdachlosigkeit kauften 50 Mitglieder mit je 5.000 Schilling das



Bgm. Andreas Lindorfer (Stadtgemeinde Rohrbach-Berg) mit Christoph Pröll, Alois Fischer, Julius Winter und Gerhard Wöss vom Jazzatelier.

Haus in der Badergasse 2. Sanieren, Umbauen und Einrichten waren die Aufgaben der nächsten Jahre. 1989 wurde dem Verein der Kulturpreis des Landes OÖ für initiative Kulturarbeit überreicht. 1990 wurde Alois Fischer hauptberuflicher Geschäftsleiter.

Seine Schaffensperiode umfasst: 37 Kaleidophon-Festivals, zahlreiche Phonomanie-Reihen, Ausstellungen und Kunstprojekte, Landschaftsoper und Arboretum mit Peter Ablinger anlässlich Linz 09, Kinobetrieb mit ausgewählten Filmen, Gestaltung einer stets aktuellen Homepage, ca. 30 Konzertaufzeichnungen (unter anderem von Sun Rar, Anthony Braxton, Cecil Taylor). Insgesamt hat Alois Fischer ca. 650 Konzerte veranstaltet. Mit 1. Juli 2023 übergab nun Alois Fischer die Geschäftsleitung an Julius Winter. Weiters feierte das Jazzatelier heuer sein 50-jähriges Bestehen mit einer Ausstellung. Seitens der Marktgemeinde Ulrichsberg gratuliert Bgm. Wilfried Kellermann zu dieser Auszeichnung und zum Jubiläum.

Pyrotechnik zu Silvester

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 (Blitzknallkörper, Schweizerkracher, Pyrodriifter, Raketen, Knallfrösche, Sprungräder und andere) ist im Ortsgebiet generell verboten.

Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern grundsätzlich immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes. Der Bürgermeister kann in diesem Fall keine Ausnahme erlauben. Nur wenn es sich um Feuerwerkskörper/Silvesterknaller handelt, die keinen Lärm erzeugen, kann die für die betreffende Einrichtung verantwortliche Person ihre Zustimmung erteilen, sofern keine Gefahr für Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder die öffentliche Sicherheit entsteht.

Ebenfalls grundsätzlich verboten ist die Verwendung von Silvesterknal-



lern/Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (z.B. Schweizerkracher, Knallfrösche etc.) innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen, egal ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebietes.

Handeln Sie im Umgang mit Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern verantwortungsvoll und nehmen Sie Rücksicht!

Tipps im Umgang mit Pyrotechnik

- Vor der Verwendung von pyrotechnischen Artikeln ist unbedingt die Gebrauchsanweisung zu beachten.

- Raketen müssen aus einer geeigneten Abschussvorrichtung senkrecht nach oben abgeschossen werden. Bei verbogenen oder sogar gebrochenen Leitstäben von Raketen dürfen diese nicht mehr verwendet und niemals aus der Hand abgeschossen werden.
- Schließen Sie Fenster, Haus- und Balkontüren, damit eventuelle „Irrläufer“ keine Brände in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus verursachen können.
- Eventuelle „Zündversager“ keinesfalls aufheben, sondern liegen lassen.
- Pyrotechnische Gegenstände sind aufgrund ihres Aufbaus und ihrer Beschaffenheit dafür bestimmt Rauch, Feuer, Druck und auch Farben zu erzeugen. Bei unsachgemäßer oder leichtsinniger Verwendung von Pyrotechnik kann es zu schweren Verletzungen kommen!

Standesamt

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Sterbefälle seit Ende Juni 2023

Fischer Ludwig
Salnau 3/1
zul. wh. Steinwände 6

Schneider Andrzej
Steinwände 13

Berlinger Norberta
Markt 26

Grötzmeier Josef
Berdetschlag 41/1

Köck Heinz
Hochfichtstraße 2/2



Dums Erich
Linzerstraße 21/4

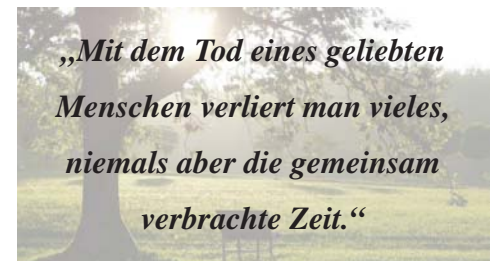
Zoitl Waldtraud
Badweg 2/1
zul. wh. Steinwände 6

Gabriel Karl „Simandl“
Berdetschlag 14

Pfoser Franz
Berdetschlag 11/1
zul. wh. AH Haslach

Lauß Albert
Stifterstraße 15/2

Gringinger Norberta
Hintenberg 14/1



Schneeräumung und Streupflicht

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Im Ortsgebiet müssen Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige und Gehwege innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die ge-



nannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Rechtsgrundlagen:

§ 93 Straßenverkehrsordnung (StVO)
Weiters kann es vorkommen, dass im

Zuge der Durchführung des Winterdienstes die Gemeinde als Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, die lt. gesetzlicher Bestimmung von den Anrainern/Grundeigentümern geräumt und gestreut werden müssten.

Die Gemeinde Ulrichsberg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundstückseigentümer verbleibt
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Zwei zusätzliche Defibrillatoren in Ulrichsberg

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Zu den bereits öffentlich zugänglichen Defibrillatoren am Sportplatzgelände und bei der Rot-Kreuz-Ortsstelle gibt es nun zwei weitere Defi-Standorte.

Im Ortszentrum beim Heimathaus, gegenüber dem Böhmerwaldhof, wurde ein Defibrillator montiert. Möglich wurde dies durch das Sponsoring von der Raiffeisenbank Ulrichsberg, Dr. Andreas Gabriel, Böhmerwaldhof, Fa. Krendel, Wiesenatelier Martina Senn (nicht am Foto), Bäckerei Bindl, 8create Daniel Zimmerbauer, Haarwerkstatt, Café-Konditorei Haselsteiner (nicht am Foto) und der Pfarre Ulrichsberg.



Die Sponsoren des neuen Defibrillators beim Standort Heimathaus ...

Der zweite Defi wurde in Schöneben in Betrieb genommen. Hier war dies durch die Unterstützung von Böhmerwald Sports, Ramenei (nicht am Foto), InnsHolz und der



... und beim Standort Hotel InnsHolz in Schöneben.

Marktgemeinde Ulrichsberg möglich. Somit gibt es in der Gemeinde nun vier öffentlich zugängliche Defibrillatoren, die im Notfall rasch einsetzbar sind.

Übergabe der Leitung auf Dr. Andreas Gabriel

GESUNDE GEMEINDE



Seit November 2023 hat Dr. Andreas Gabriel die Leitung der Gesunden Gemeinde von Mag. Wilma Kniewasser übernommen. Frau Mag. Kniewasser hat seit 2013 den Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde mit viel Einsatz und Übersicht geleitet. Unter ihrer Obhut fanden zahlreiche Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Grillkurse mit Wolfgang Wöger-

bauer, Familienwandertage, Erlebnisturnen für Kinder, Yoga und viele interessante Vorträge statt. Die Gemeinde bedankt sich bei Frau Mag. Wilma Kniewasser für das jahrelange Engagement als Arbeitskreisleiterin sehr herzlich und wünscht dem neuen Arbeitskreisleiter, Dr. Andreas Gabriel, alles Gute für diese Aufgabe.



Infos für die Gemeindebevölkerung

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Neu in Ulrichsberg - Hörgeräte

Seit Sommer 2023 befindet sich im Erdgeschoss des Rathauses der Hörgeräte-Akustikmeister Stefan Spath. Geöffnet ist das Fachgeschäft von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Mittwochnachmittag ist kein Betrieb. Erreichbar ist Herr Spath unter 07288/27711

Abfallgebühren 2024

Im Rahmen der Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Rohrbach wurden die Abfallgebühren-Tarife für 2024 beschlossen. Ab 1. Jänner 2024 gelten folgenden Tarife:

1-Personen-Haushalt €122,10
je Abfalltonne 80 Liter €174,90
je Abfalltonne 120 Liter €210,10
je Abfalltonne 240 Liter €368,50
je Container 770 Liter €1.174,80
je Container 1.100 Liter €1.666,50
zusätzlicher Müllsack €6,60

Gratis Skibus zum Hochficht

Für die gratis Beförderung mit Wintersportausrüstung ist es erforderlich, dass jeder Fahrgast die Böhmerwald Vorteilskarte oder das SkibusTicket als Fahrschein mitführt. Gefahren wird immer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen bzw. Ferien. Den Fahrplan erhalten sie unter www.oeevv.at

Oö. Rettungsmedaille

ROTES KREUZ



Für seine 25-jährige Tätigkeit beim Roten Kreuz wurde Dieter Fuchs die Oö. Rettungsmedaille in Bronze verliehen. Die Ehrung erfolgte am 29. November im Landhaus durch Landeshauptmann Thomas Stelzer und dem Oö. Rotkreuz-Präsidenten Walter Aichinger. Im Namen der Gemeinde bedankt sich Bgm. Kellermann bei Dieter Fuchs für sein Engagement beim Roten Kreuz.



Die Jagdkleidung hat sich ausgehend vom Vorbild des Erzherzogs Johann, gut eineinhalb Jahrhunderte hindurch, weiterentwickelt und ist in Verbindung mit der ortsüblichen Tracht zur hohen Tradition geworden. Dabei ist der viel zitierte Grüne Rock nicht immer grün. Öfters ist er braun oder erdfarben, jedoch der meist grüne Kragen verbindet alle Angehörigen, welche dem Wald und Wild verpflichtet sind.

Im Gegensatz zu früher, gibt es heutzutage bereits preiswerte Jagdkleidung. Es gibt also keinen logischen Grund dafür, dass ein Jäger nicht so aussieht, wie eben „a Jaga ausschaun muass“. In der Landeskultur haben die Jagd und Tracht eine maßgebliche Bedeutung. Es liegt an uns Jägerinnen und Jägern, dieser Tradition im Auftreten und Aussehen gerecht zu werden. Jedenfalls muss die gewählte Jagdkleidung der speziellen

Jagdausübung entsprechen. Zweckmäßig angezogen zu sein verlangt für unser heimatliches Jagen keine Tarnung, keinen Military Look, der den schlichten Jäger optisch zum gefährlichen Ranger macht. Bleiben wir also bei unseren gewohnten Röcken, Jankern, Jagdparkas und Hosen.

Und damit zum Jägerhut

Die meisten Jägerinnen und Jäger besitzen mindestens zwei Hüte. Den geliebten, fast unersetzlich gewordenen Jagdfilzhut mit allen Spuren des täglichen Gebrauchs und einen „Schönen“ – den sogenannten „Feichtahuat“, der zum kompletten Jagdanzug, vorwiegend zum Begräbnis oder seltenen jagdlichen Festen, getragen wird. Ersterer darf natürlich neben Federn, Erpelschnecken oder zerrupften Bart auch wichtige Abzeichen aufweisen. Der festliche Hut sollte eher zurückhaltend bestückt sein.

Eine Frage, die immer wieder gestellt wird: „Muss die Jägerin in der Kirche ihren Hut abnehmen?“ Nach christlicher Überlieferung braucht die Frau in der Kirche ihr Haupt nie zu entblößen. Also muss die Jägerin, im Gegensatz zum Jäger, den Jagdhut nicht abnehmen.

Was uns vermitteltes Brauchtum wert ist und wie wir es umsetzen, entscheiden die Jägerinnen und Jäger nach persönlichem Geschmack selbst. Jedenfalls soll der gemeinsam geübte Brauch, die erkennbar besondere Kleidung und erst recht die ganz andere Sprache der Jägerschaft jenen Zusammenhalt geben, der uns in der modernen Gesellschaft die Eigenständigkeit bewahrt und damit das jagdliche Aussehen sichert.

Weidmannsheil

Otto Hable

otto.hable@viadonau.org

Ferienprogramm für Kinder aus Ulrichsberg

FAMILIENAUSSCHUSS DER MARKTGEMEINDE

Zahlreiche Vereine und Institutionen veranstalteten heuer wieder ein Ferienprogramm für Kinder.

Insgesamt wurden 17 Veranstaltungen organisiert. Unter anderem standen Batiken - Kreativ, Spiel & Spaß am Sportplatz, ein Vormittag bei der Feuerwehr, Siloplanen-Bemalen, Wasserspiele und Erlernen einfacher Erste Hilfe, Ferienspiel Michö, Raseln und Trommeln basteln, ein Filme-Abend, Erkundung des Waldes und der Natur, ein Pferdenachmittag, eine Fahrt in den Bayernpark und ein Milchnachmittag am Programm.

Der Höhepunkt des diesjährigen Ferienprogramms war das Kindervolksfest mit Hüpfburg, Basteln, Kinderschminken und vielem mehr.

Die Obfrau des Familienausschusses, Regina List, bedankt sich bei allen, die es möglich gemacht haben, den Kindern wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu bieten.



Auch heuer fand wieder der Fritz Scherrer-Hallencup mit 90 Nachwuchsmannschaften aus Österreich, Deutschland und Tschechien statt. Weiters spielten 12 Mannschaften um den Ortsmeistertitel und 6 Teams nahmen am Seniorenturnier teil. Von 1. bis 3. und von 8. bis 10. Dezember waren insgesamt 108 Mannschaften in der Sporthalle in Ulrichsberg zu Gast. An dieser Stelle ein großes Danke an die vielen freiwilligen Helfer und Sponsoren, ohne deren Unterstützung dieses Turnier nicht möglich wäre.



Am ersten Turnierwochenende sicherten sich die Junior Heroes (Ulrichsberg-Klaffer-Julbach) den Sieg im U7 Turnier des Fritz Scherrer-Hallencups.



Am 21. Oktober lud die Marktgemeinde Ulrichsberg auf Initiative des Familienausschusses Jungeltern zu einem Familienfrühstück in den Böhmerwaldhof ein. Eingeladen wurden insgesamt 13 Jungfamilien, deren Babys von März bis August 2023 geboren wurden. Bürgermeister Wilfried Kellermann und die Obfrau des Familienausschusses, Regina List, gratulierten den Eltern zum Nachwuchs und überreichten eine Infomappe, UROs im Wert von 80 Euro sowie ein Geschenk für die Babys. Die Infomappe wurde von den Kindern des Pfarrcaritas-Kindergartens gestaltet. Das Familienfrühstück soll neben Informationen auch dem Austausch der Jungeltern dienen.

Anmeldepflicht für Hunde

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Die Verantwortung der ordnungsgemäßen Anmeldung bei der Gemeinde liegt immer beim Hundehalter. Auch trägt dieser zu jeder Zeit und überall für das Verhalten des Hundes die Verantwortung und ist auch haftbar. **Ist der Hund älter als zwölf Wochen, ist er binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde**

mit folgenden Angaben zu melden:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes

Der Meldung sind anzuschließen:

Der für das Halten des Hundes erforderliche **Sachkundenachweis**; der Nachweis, dass für den Hund eine



Haftpflichtversicherung besteht und der Nachweis über die Registrierung in der Heimtierdatenbank.

Feuerwehr Ulrichsberg

EIN BERICHT VON KOMMANDANT LUKAS SCHAUBERGER

Das Jahr 2023 war für die freiwillige Feuerwehr Ulrichsberg sehr fordernd und arbeitsintensiv und definitiv ein Ausnahmejahr.

Mit Stand Anfang Dezember waren wir über 60 Mal im Einsatz, seien es technische Einsätze oder im Brandfall: Wir sind Tag und Nacht, egal ob Hitze oder Kälte, für die Ulrichsberger Bevölkerung verfügbar. Ein Großbrand der Superlative beschäftigte uns im Juli direkt im Ortszentrum. Gemeinsam mit 16 anderen Feuerwehren, darunter auch Feuerwehren aus Deutschland und Tschechien, konnte ein Übergreifen der Flammen auf die Nachbarobjekte verhindert werden.

Weiters beschäftigte uns die Beschaffung des neuen Rüstlösch-Fahrzeuges mit 4000 Liter Wasser an Bord, kurz RLFA 4000. Das Fahrzeug wur-

de heuer im Frühjahr bestellt, die voraussichtliche Auslieferung erfolgt im Frühjahr 2025.

Seit mehreren Jahren widmen wir uns dem neuen Feuerwehrhaus, heuer ganz besonders der Bauphase. Am 4. Jänner wurde der erste Baum für das neue Feuerwehrhaus gefällt. Danke an dieser Stelle allen Baumspendern für ihre großzügige Unterstützung. Bei der Holzernte sowie bei den anschließenden Arbeiten im Sägewerk wurde ein Großteil der geforderten Eigenleistung erbracht. Weiters wurde im August die Dachkonstruktion zur Gänze von der Feuerwehr gefertigt. Ein großer Dank gilt unserem Kommandanten-Stellvertreter Greiner Bernhard von der Fa. Mühlviertel Dach, der diese Arbeiten federführend koordinierte.

Ebenso wurden von der Feuerwehr die Tore, Portale und Fenster mon-

tiert, der Schlauchaufzug gefertigt sowie die Zwischenreinigung durchgeführt. Wir freuen uns schon sehr, endlich das neue Haus beziehen zu können. Die Segnung des neuen Einsatzzentrums wird im Herbst 2024 stattfinden.

Besonders freut es mich, dass wir unter der Leitung von Christoph Pfooser als Jugendbetreuer und seinen Helfern Mathias Pfleger und Bernhard Bindl mit unserer Jugendgruppe (siehe Foto unten) bei den Bewerbungen heuer erste Erfolge verzeichnen konnten.



Auszeichnung für Wilfried Pröll

VERBUND OÖ MUSEEN

Am 16. November überreichte der Verbund der oö. Museen eine Dankesurkunde an Wilfried Pröll, der sich um das Heimat- und Kulturhaus Ulrichsberg besonders verdient gemacht hat. Herr Pröll lenkte von 2008 bis 2022 als Obmann die Geschicke des Heimatvereins und Kulturhauses in Ulrichsberg. Unter Wilfried Pröll wurde die Schnapsgläserausstellung aus einer privaten Sammlung

erweitert. Auch die Webseite wurde auf seine Initiative eingerichtet. Bei seinen Führungen durch das Museum begeisterte er die Besucher und die beliebten Veranstaltungen in der Heimatstube umrahmte er mit musikalischen Einlagen auf seiner Steirischen. Für sein Engagement wurde ihm bereits das Ehrenzeichen der Marktgemeinde „Der Ulrichsberger“ verliehen.



Wilfried Pröll wurde für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Essen auf Rädern

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Einmal täglich eine warme Mahlzeit für ältere sowie sozial bedürftige Menschen - diese Dienstleistung ist nicht mehr wegzudenken.

Damit die Marktgemeinde Ulrichsberg diesen Dienst auch weiterhin aufrecht erhalten kann, werden dringend Zusteller gesucht. Derzeit sind



fünf Zusteller unterwegs. Damit man die Dienste besser aufteilen kann, werden weitere Zusteller gesucht.

Gerne können Sie auch einmal einen Tag mit einem Zusteller mitfahren um sich ein Bild von dieser Tätigkeit zu machen. Gewährt wird eine Entschädigung von 8 Euro pro Stunde und das amtliche Kilometergeld. Informationen erhalten Sie beim Amtsleiter Daniel Jungwirth unter 07288/7031-13



Mitarbeiter (m/w/d) im Bürgerservice

Vertragsbedienstetenstelle GD 21:

Teilbeschäftigung mit 20 Wochenstunden

Allgemeines zur Dienstverwendung:

- Die Dienstverwendung erfolgt in der Gemeindekanzlei Ulrichsberg (Bürgerservice)
- Die Besetzung des Dienstpostens erfolgt voraussichtlich Anfang April 2024
- Das Dienstverhältnis wird auf unbestimmte Zeit eingegangen (unbefristet)

Aufgabengebiet:

- Erste Anlaufstelle für sämtliche Bürgeranliegen, Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit
- Abwicklung von Meldeangelegenheiten (Meldefälle, Strafregisterbescheinigung, ...)
- Mitwirkung und Unterstützung bei Wahlen und Volksbegehren
- Sämtliche Belange des Abfallwesens, Postbearbeitung, Fundwesen
- Schriftführung in Ausschüssen der Gemeinde inkl. Teilnahme an Sitzungen
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Unterstützung der einzelnen Abteilungen in administrativen Angelegenheiten

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EWR bzw. EU Angehörige
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bzw. Nachweis der Befreiung bei männlichen Bewerbern
- Führerschein der Klasse B

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Niveau einer Lehrabschlussprüfung als Bürokaufmann/ -frau oder eines verwandten Lehrberufes oder mehrjährige Berufserfahrung im Verwaltungsbereich
- Niveau einer Absolvierung einer höheren Schule (Matura) wünschenswert aber nicht Voraussetzung
- Gute EDV-Kenntnisse
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksform
- Bereitschaft zu Mehrleistung, Weiterbildung und Ablegung der Dienstprüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen:

- Geschick im Umgang mit Bürgern, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Strukturiertes und eigenständiges Arbeiten
- Erfahrung in der Gemeindeverwaltung und spezifischen EDV-Programmen

Den Bewerbungen sind folgende Beilagen (Fotokopien) anzuschließen:

- Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, gegebenenfalls Heiratsurkunde
- Zutreffendenfalls Zeugnis früherer Dienstgeber
- Abschlusszeugnis der Pflichtschule, gegebenenfalls Abschluss- bzw. Reifeprüfungszeugnis

Art des Auswahlverfahrens:

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002. Die Marktgemeinde Ulrichsberg behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche zu führen und allfällige Eignungstests zu verlangen. Im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.

Bewerbungen sind bis **spätestens Freitag, 26. Jänner 2024** um 12:00 Uhr schriftlich beim Marktgemeindefam Ulrichsberg einzureichen.

Für Rückfragen stehen Bgm. Wilfried Kellermann sowie Amtsleiter Daniel Jungwirth gerne zur Verfügung.

Kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

CARITAS OBERÖSTERREICH

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserverbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden

auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeitern durchgeführt.



Österreich ist nicht ganz dicht - Sanierungsbonus

KLIMA - UND ENERGIE - MODELLREGION DONAU - BÖHMERWALD

Österreich ist nicht ganz dicht. Genau genommen sind es unsere Wände, Fenster, Türen und Dächer, die oft nicht ganz dicht oder nicht gut gedämmt sind. Das führt zu hohen Energiekosten. Und wirklich gemütlich ist es auch nicht.

Jetzt ist der perfekte Moment gekommen, um endlich aktiv zu werden und

diesem Unfug ein Ende zu setzen. Das Klimaschutzministerium unterstützt Sie mit einem Sanierungsbonus von bis zu 14.000 Euro – zusätzlich zu den Landesförderungen. Das ist nicht nur gut für Ihre Geldbörse, sondern auch für unser Klima.

Mehr zur Förderung und Tipps für eine gelungene Sanierung finden Sie auf www.sanierungsbonus.at



Wir fördern Lebensqualität in der Region

LEADER REGION DONAU - BÖHMERWALD

Deine Region braucht dich. Finde heraus, wie du helfen kannst. Und wir dir.

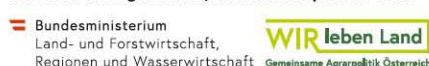
Ein WIR sind viele DUs! Wir – das sind 38 Gemeinden (Bezirk Rohrbach plus Herzogsdorf in Urfahr-Umgebung) mit knapp 60.000 Einwohnern, die sich zur lokalen LEADER-Aktionsgruppe Donau-Böhmerwald zusammengeschlossen haben. Somit ist jeder von uns Teil von LEADER und kann zur Förde-

rung der Lebensqualität in unserer Region beitragen. Wir freuen uns auf deine Idee!

Innovative und wertvolle Projekte sichern eine nachhaltige, vielfältige und lebenswerte Zukunft. LEADER fördert genau diese Ideen. LEADER Donau-Böhmerwald steht mit Beratung, Begleitung, Rückenstärkung und finanziellen Mitteln aus einem insgesamt 2,5 Millionen Euro Fördertopf zur Seite.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Alles rund um LEADER und wie du zur Förderung kommst:
donau-boehmerwald.info



4161 Ulrichsberg
Schulgasse 8
+43 7288/8870

Öffnungszeiten VITALBAD

Weihnachtsferien 2023/2024



Samstag	23. Dezember	14:00 – 21:00 Uhr
Sonntag	24. Dezember	geschlossen
Montag	25. Dezember	geschlossen
Dienstag	26. Dezember	14:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	27. Dezember	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag	28. Dezember	13:00 – 21:00 Uhr
Freitag	29. Dezember	13:00 – 21:00 Uhr
Samstag	30. Dezember	14:00 – 21:00 Uhr
Sonntag	31. Dezember	14:00 – 19:00 Uhr
Montag	01. Jänner	14:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	02. Jänner	13:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch	03. Jänner	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag	04. Jänner	13:00 – 21:00 Uhr
Freitag	05. Jänner	13:00 – 21:00 Uhr
Samstag	06. Jänner	14:00 – 20:00 Uhr
Sonntag	07. Jänner	14:00 – 19:00 Uhr
Montag	08. Jänner	geschlossen
Dienstag	09. Jänner	geschlossen

Um den Weiterbestand des Hallenbades gewährleisten zu können, wird aus wirtschaftlichen Gründen ab Jänner 2024 Montag und Dienstag geschlossen sein.

Wir bitten um Verständnis!



Böhmerwald

Ab Mittwoch, 10. Jänner 2024
wieder Normalbetrieb

Saunabetrieb in den Weihnachtsferien
jeden Tag ab 14:00 Uhr gemischt;
am Abend regulärer Betrieb

Landesübung der Österreichischen Rettungshundebrigade

ÖRHB - LANDESGRUPPE OBERÖSTERREICH

Die Österreichische Rettungshundebrigade absolvierte eine erfolgreiche Landesübung in Schöneben.



Von 26. bis 28. Oktober 2023 fand auf dem IRO-Trainingsgelände in Schöneben die diesjährige Landesübung der Österreichischen Rettungshundebrigade (ÖRHB) Landesgruppe Oberösterreich statt. Rund 80

engagierte Mitglieder nahmen an der intensiven Trainingsübung teil.

Die Landesübung bot den Teilnehmern die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten in verschiedenen Rettungsszenarien zu schärfen. Die Übungen umfassten die Flächensuche, Wegsandsuche, Trümmersuche, Unterordnung und das Revieren. Während dieser Tage tauschten die Teilnehmer wertvolles Wissen miteinander aus und konnten ihre Fertigkeiten weiterentwickeln.

Trotz des unbeständigen, regnerischen Wetters zeigten die Mitglieder der Rettungshundebrigade einen bewundernswerten Einsatz und trainierten unermüdlich. Diese Entschlossenheit spiegelt die Realitäten ihres Einsatzes wider, bei dem



sie rund um die Uhr und unter allen Wetterbedingungen bereitstehen, um Leben zu retten.

Die Österreichische Rettungshundebrigade ist stolz darauf, so engagierte Mitglieder zu haben, die bereit sind, in herausfordernden Situationen zu arbeiten und ihr Können zu perfektionieren. Ihre Fähigkeiten und ihr Engagement sind von unschätzbarem Wert für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gemeinschaft.

Die Österreichische Rettungshundebrigade - ehrenamtlich, 365 Tage im Jahr, kostenlos und jederzeit einsatzbereit!

Vermisst - verlaufen - verschüttet
kostenlose flächendeckende Hilfe
unter der Notrufnummer: 05 94 500



VORVERKAUF
Das Rote Kreuz wird ab
Anfang Dezember bis Neujahr
Ballkarten verkaufen.



ULRICHSBERGER ROTKREUZ BALL

27. JÄNNER 2024

ab 19:30 Uhr

PFARRSAAL ULRICHSBERG | gleich=strom coverband

Kartenpreis € 15,- für 2 Personen | Der Reinerlös wird für die Förderung der Freiwilligkeit an der Ortsstelle Ulrichsberg verwendet.

Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz, Ortsstelle Ulrichsberg | ZVR: 534696372



Aus Liebe zum Menschen.

Das große Winterwörter-Chaos

Was für ein Durcheinander! Kannst du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen und die Wörter zum Winter aufschreiben?

EINFACH

- SCHNEENAMN - _____
- EISEGBR - _____
- WINTERSITEEFL - _____
- SCHLITTENRAHFT - _____
- EISÄBR - _____
- SKIAEHRFR - _____
- SCHNEEHSCIERBE - _____
- GLATTIES - _____



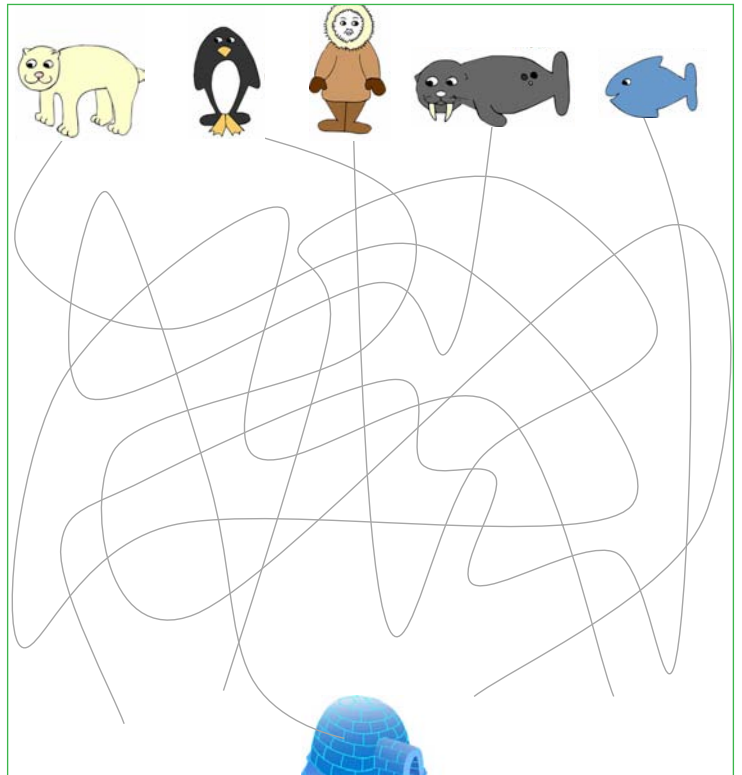
SCHWER

- PNGIUNI - _____
- WNTIELASRNCDFHTA - _____
- EIKUSNTLSAFU - _____
- LBKEUHECN - _____
- EIZASPEFN - _____
- SUKRILUAB - _____
- WNTIERERIENF - _____
- HNDASHUCEH - _____



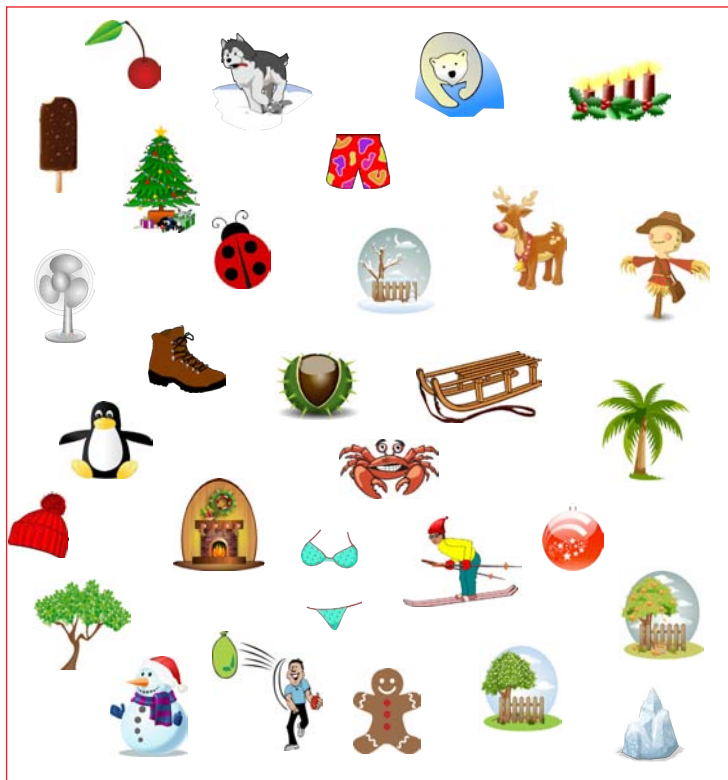
Der Weg zum Iglu

Welcher Weg führt zum Iglu? Spure die Linien mit unterschiedlichen Farben nach. Viel Erfolg!



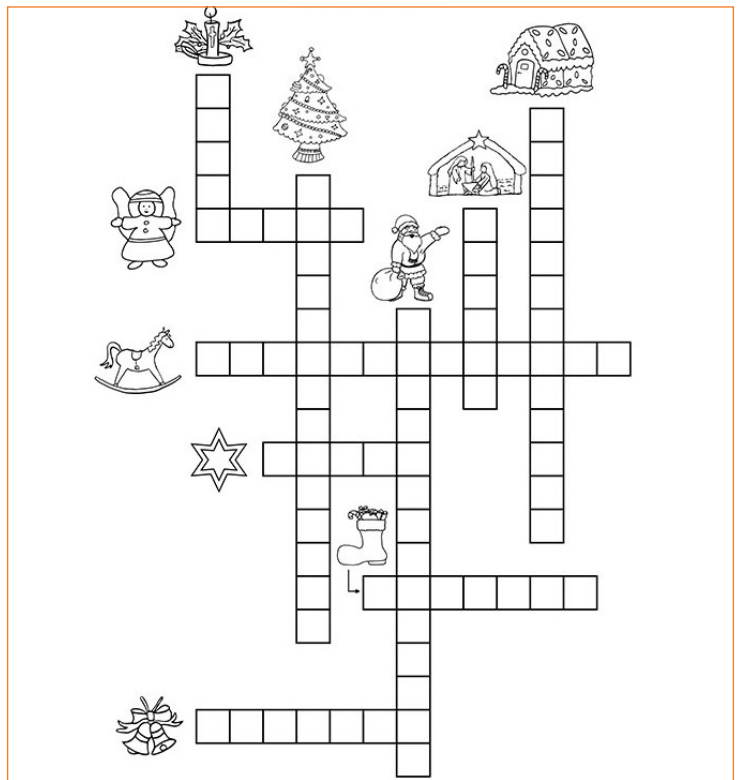
Falsche Winterabbildungen erkennen

Hier haben sich ein paar falsche Abbildungen zum Winter eingeschlichen. Kreise alle Abbildungen rot ein, die nichts mit dem Winter zu tun haben.



Kreuzworträtsel

Wie lauten die Namen der Abbildungen? Schreibe die Namen in die Kästchen und löse das Kreuzworträtsel.



Krankenbehelfe zum Ausleihen und Besuchsdienst

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Knapp über 80% der Bevölkerung in Österreich werden zuhause durch Angehörige gepflegt.



Hiermit wird den pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit geboten in der gewohnten Umgebung zu bleiben. Um eine optimale Pflege zuhause gewährleisten zu können, sind häufig Krankenbehelfe, z.B. ein Pflegebett, ein Rollstuhl usw. notwendig.

Für Gemeindebürger stehen ab jetzt einige dieser benötigten Hilfsmittel bereit, die Sie kostenlos ausleihen können.

Sollten Sie, oder einer Ihrer Angehörigen diesbezüglich Bedarf haben, melden Sie sich am Gemeindeamt Ulrichsberg unter 07288/7031. Um die weitere Abwicklung kümmern sich Karin Höfer, Franz und Edith Müller.

Besonders bedanken möchten sich die Verantwortlichen bei der Firma Wuschko, die zum Transport der Krankenbehelfe ihren Bus kostenlos zur Verfügung gestellt hat und bei Gerda und Ludwig Pröll, die derzeit die Hilfsmittel einlagern.

Weiters wird sich Karin Luger um die Organisation eines ehrenamtlichen Besuchsdienstes in der Gemeinde bemühen, um einer Vereinsamung bzw. sozialer Isolation im Alter entgegenzuwirken.



Dazu werden Menschen gesucht, die ihr Leben mit einer sozialen Tätigkeit bereichern wollen. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Frau Luger unter 0676/7723775 melden.

Fertigstellung Straße Bauernberg

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Im November wurde die Errichtung der Gemeindestraße Bauernberg mit den restlichen Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen nachdem bereits im Jahr 2022 ein erstes Teilstück asphaltiert wurde.

Bei diesem Projekt wurde der gesamte Unterbau neu errichtet, Leistensteine gesetzt und Leerrohre für eine eventuell zu errichtende Straßenbeleuchtung verlegt.

Parallel dazu wurde die gesam-

te Siedlung Bauernberg mit dem Trennsystem des Kanals an der Umfahrung (Kreisverkehr) verbunden. Somit werden die Reinwässer und die Schmutzwässer in diesem Siedlungsbereich getrennt entsorgt.

Die Kosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf € 58.000,- für die Asphaltierung, € 10.000,- für den Unterbau (ohne Geräte) und € 28.000,- für die Leistensteine.

Gem2Go - die offizielle Ulrichsberger App

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und auch für unsere Marktgemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie sämtliche Infos wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungen direkt aufs Handy. Die App ist für Sie absolut kostenlos. Mit Gem2Go können Sie sich auch an wichtige Termine und Neuigkeiten erinnern lassen.

Fußgängerübergang Große Mühl

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Im Zuge der Bauarbeiten des neuen Fischaufstieges und der neuen Schleusenanlage wurde auch das Geländer des Fußgängerüberganges beim Naturflussbad Große Mühl erneuert. Seit November ist die Überquerung der Großen Mühl nun wieder möglich.



Tag der Älteren

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG



Ein gemütliches Beisammensein herrschte beim Tag der Älteren.

Am Sonntag, den 22. Oktober 2023 fand auch in diesem Jahr wieder der Tag der Älteren statt. Eingeladen wurden alle Gemeindeglieder der Marktgemeinde Ulrichsberg, die das 65. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben. Das waren insgesamt 728 Personen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche spielte die Musikkapelle Ulrichsberg die Bürger ins Pfarrzentrum, wo anschließend mit guter Unterhaltung und einer tollen Bewirtung gefeiert wurde.

Hier noch einige Eckdaten zur Alterspyramide in der Marktgemeinde Ulrichsberg: Mit Stichtag 19. Oktober 2023 waren in der Gemeinde Ulrichsberg gesamt 2.887 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet, davon feierten 6 Personen älter als 96 Jahre, 29 Personen zwischen 91 und 95 Jahre und 59 Personen zwischen 86 und 90 Jahre ihren Geburtstag. Weiters hatten 107 Personen zwischen 81 und 85 Jahre ihren Hauptwohnsitz in Ulrichsberg mit Stichtag 19. Oktober gemeldet.

Neuer Obmann beim Wirtschaftsbund

W B B Ö H M E R W A L D



Der Wirtschaftsbund Böhmerwald hat seit August einen neuen Obmann. Peter Sachsenhofer von Böhmerwald Sports folgt der bisherigen Obfrau Johanna Pfoser. Die Mitglieder des Wirtschaftsbundes bedanken sich sehr herzlich bei Johanna Pfoser für ihr Engagement. Das neue Team des Wirtschaftsbundes besteht aus sechs

Unternehmern aus Ulrichsberg und jeweils zwei aus Klaffer und Schwarzenberg. Obmann-Stv. ist Markus Pfoser aus Hintenberg. Peter Sachsenhofer freut sich auf seine neue Aufgabe als Obmann und möchte ein starkes Bindeglied für die regionalen Unternehmer zur WKO Oberösterreich sein.

Rezept-Tipp

WEIHNACHTEN

Bratapfel-Dessert

Zutaten für 6 Personen

- 5 süß-säuerliche Äpfel
- 1/2 Zitrone (Saft)
- 100 g Nüsse (zB. Walnüsse oder Haselnüsse)
- 1 Vanilleschote
- 1 EL Butter
- 1 EL brauner Zucker
- 1 TL Zimt
- 400 g Magertopfen
- 500 g Joghurt (3,5 % Fett)
- 2 EL Agavendicksaft



Zubereitung

Äpfel waschen, ggfs. schälen, vierteln und entkernen. Anschließend in kleine Würfel schneiden und mit dem Zitronensaft vermengen. Nüsse grob hacken. Vanilleschote halbieren und beide Hälften auskratzen. Butter und Zucker in eine beschichtete Pfanne geben und die gehackten Nüsse darin bei mittlerer Hitze karamellisieren lassen, beiseitestellen. In derselben Pfanne die Apfelstücke bei mittlerer Temperatur dünsten, bis sie etwas auseinanderfallen (ggfs. etwas Wasser hinzufügen), anschließend Zimt und die Hälfte der Vanillemark unterrühren und etwas abkühlen lassen.

In der Zwischenzeit Topfen und Joghurt verquirlen. Restliche Vanillemark und Agavendicksaft unter die Topfen-Joghurt-Masse heben. Die Hälfte der Topfen-Joghurt-Creme in die Dessertgläser füllen, dann die Hälfte der Apfelstücke darauf verteilen. Dann restliche Topfen-Joghurt-Creme u. Apfelstücke in die Gläser schichten, anschließend die karamellisierten Nüsse darauf geben und bis zum Servieren kühl stellen.

Kurze Vorstellung unserer Schulausspeisung

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Unsere Schulausspeisung bietet Groß und Klein nicht nur ein täglich frisch zubereitetes Mittagessen, sondern auch einen zentralen Ort des Austauschs, des gemeinsamen Miteinanders und der erholsamen Lernpause. Das frisch gekochte Mittagmenü besteht aus Vorspeise/Hauptspeise oder Hauptspeise/Dessert. Die Küchenleitung obliegt Anita Wögerbauer, die ihren Kochlehrausbildungsabschluss im Jahr 2001 mit gutem Erfolg abgeschlossen hat.



Tatkräftige Unterstützung erhält sie von Sibylle Hable, eine Quereinsteigerin, die ihr Hobby zum Beruf gemacht hat.



Sie bemühen sich täglich mit viel Engagement und Liebe abwechslungsreiche und frisch zubereitete Speisen zu servieren. Derzeit bereiten sie in der Woche fast 1.000 Portionen für unsere Mittelschul-, Volksschul- und Kindergartenkinder und deren Lehrer und Betreuer zu (Tendenz steigend). Außerdem können wir uns glücklich schätzen, denn 92 % der Schüler fol-

gen unserem Angebot und genießen das Mittagmenü.



Unsere Schulausspeisung ist seit 2010 mit dem Zertifikat „Gesunde Küche“ ausgezeichnet. Der Speiseplan, sowie alle Rezepte werden regelmäßig von Diätassistentinnen des Landes OÖ kontrolliert. Es gibt auch jährliche Kontrollen vor Ort. Wir bemühen uns täglich um eine ausgewogene Ernährung mit viel Vitaminen, Ballaststoffen, gesunden Fetten und Kohlenhydraten, damit die Kinder gut versorgt werden. Bei uns werden viele Gerichte und Speisen nach bewährten Rezepten noch hausgemacht.



Auch für unsere Vegetarier wird täglich ein Menü frisch gekocht, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Bei der Auswahl der Speisen wird besonders Wert auf Abwechslung gelegt und auf die Vorlieben der Kinder eingegangen. Daher stehen die Köchinnen immer im Kontakt mit den Schülern. Ein wichtiges Augenmerk liegt auch bei der Regionalität unserer Produkte. Wir beziehen unser Fleisch (Hühner-, Schweine-, Rindfleisch u. Wurstwaren) zu 100 % aus Österreich u. AMA-Gütesiegel.



Brot und Gebäck erhalten wir von der Bäckerei Bindl aus Ulrichsberg. Unsere Milchprodukte werden von Familie Auberger aus Julbach bezogen.



Die frischen Eier werden von Fam. Pörtl aus Kollerschlag und die Kartoffeln von Familie Eder aus Sarleinsbach geliefert. Bei Obst- u. Gemüse werden österreichische Produkte bevorzugt, soweit es saisonbedingt möglich ist.



Ohne die gleichbleibend hohe Qualität der Produkte, wäre es nicht möglich, für so viele zufriedene Kinder, Lehrer und Betreuer zu sorgen.

Wir wünschen allen weiterhin einen Guten Appetit!



Gelber Sack Abfuhr-Termine 2024



Freitag, 19. Jänner 2024	
Freitag, 16. Februar 2024	Freitag, 2. August 2024
Freitag, 15. März 2024	Freitag, 30. August 2024
Freitag, 12. April 2024	Freitag, 27. September 2024
Samstag, 11. Mai 2024	Freitag, 25. Oktober 2024
Freitag, 7. Juni 2024	Freitag, 22. November 2024
Freitag, 5. Juli 2024	Freitag, 20. Dezember 2024

Der Gelbe Sack muss ab 6 Uhr früh am Straßenrand zur Abholung bereit stehen! Genau an dem Platz, wo die Restabfall- und Papiertonne bereitgestellt werden. Der Gelbe Sack wird von der Fa. Zellinger abgeholt!

Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen

DER BEZIRKSABFALLVERBAND INFORMIERT

Das Lichtraumprofil ist der Raum, der freigehalten werden muss, um den Verkehr zu ermöglichen. Es ist gesetzlich vorgeschrieben und muss auch eingehalten werden. Werden Sammelfahrzeuge durch herunterhängende Äste behindert oder sogar beschädigt, kann es gut möglich sein, dass die betroffenen Liegenschaften nicht mehr angefahren werden. Auf-

grund einer Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer der Bäume bei Schäden an den Müllfahrzeugen. Speziell im Winter können die Sammelfahrzeuge durch vereiste und herunterhängende Äste beschädigt werden.

Eigentümer von Bäumen und an Straßen angrenzende Waldungen ha-

ben zeitgerecht dafür zu sorgen, dass Äste, Bäume oder Sträucher aus dem Lichtraumprofil entfernt werden.



Bitte achten Sie darauf, dass das Lichtraumprofil eingehalten wird!

Müllabfuhr - Termine 2024



Markt Ulrichsberg - zweimal pro Monat:

Mittwoch, 10. 01. 2024	Mittwoch, 15. 05. 2024	Mittwoch, 18. 09. 2024
Mittwoch, 24. 01. 2024	Mittwoch, 29. 05. 2024	Mittwoch, 02. 10. 2024
Mittwoch, 07. 02. 2024	Mittwoch, 12. 06. 2024	Mittwoch, 16. 10. 2024
Mittwoch, 21. 02. 2024	Mittwoch, 26. 06. 2024	Mittwoch, 30. 10. 2024
Mittwoch, 06. 03. 2024	Mittwoch, 10. 07. 2024	Mittwoch, 13. 11. 2024
Mittwoch, 20. 03. 2024	Mittwoch, 24. 07. 2024	Mittwoch, 27. 11. 2024
Freitag, 05. 04. 2024	Mittwoch, 07. 08. 2024	Mittwoch, 11. 12. 2024
Mittwoch, 17. 04. 2024	Mittwoch, 21. 08. 2024	Samstag, 28. 12. 2024
Freitag, 03. 05. 2024	Mittwoch, 04. 09. 2024	

Markt Ulrichsberg - monatliche Abfuhr: (mit Erlet) Ulrichsberg mitte

Mittwoch, 10. 01. 2024	Freitag, 03. 05. 2024	Mittwoch, 21. 08. 2024
Mittwoch, 07. 02. 2024	Mittwoch, 29. 05. 2024	Mittwoch, 18. 09. 2024
Mittwoch, 06. 03. 2024	Mittwoch, 26. 06. 2024	Mittwoch, 16. 10. 2024
Freitag, 05. 04. 2024	Mittwoch, 24. 07. 2024	Mittwoch, 13. 11. 2024
		Mittwoch, 11. 12. 2024

Dörfer - monatliche Abfuhr: (mit Rading, Erlet 1 und 3) Ulrichsberg groß

Mittwoch, 17. 01. 2024	Mittwoch, 05. 06. 2024	Mittwoch, 25. 09. 2024
Mittwoch, 14. 02. 2024	Mittwoch, 03. 07. 2024	Mittwoch, 23. 10. 2024
Mittwoch, 13. 03. 2024	Mittwoch, 31. 07. 2024	Mittwoch, 20. 11. 2024
Mittwoch, 10. 04. 2024	Mittwoch, 28. 08. 2024	Mittwoch, 18. 12. 2023
Mittwoch, 08. 05. 2024		

Stangl, Berdetschlag, Seitelschlag, Lichtenberg, Schöneben - monatliche Abfuhr:

Mittwoch, 24. 01. 2024	Mittwoch, 12. 06. 2024	Mittwoch, 02. 10. 2024
Mittwoch, 21. 02. 2024	Mittwoch, 10. 07. 2024	Mittwoch, 30. 10. 2024
Mittwoch, 20. 03. 2024	Mittwoch, 07. 08. 2024	Mittwoch, 27. 11. 2024
Mittwoch, 17. 04. 2024	Mittwoch, 04. 09. 2024	Samstag, 28. 12. 2024
Mittwoch, 15. 05. 2024	Seitelschlag 29, 36, 34, 38, 49 mit Julbach Ulrichsberg klein	

Mülltonnen müssen bereits ab 06:00 Uhr früh am Straßenrand zur Abholung bereit stehen! Sie werden von der Fa. Mühlberger abgeholt!

Die ordnungsgemäße Entsorgung wird durch den BAV Rohrbach organisiert!

Termine Papierabfuhr 2024

Dienstag und Mittwoch, 2. u. 3. Jänner
Montag und Dienstag, 26. u. 27. Februar
Montag und Dienstag, 22. u. 23. April

Montag und Dienstag, 17. u. 18. Juni
Montag und Dienstag, 12. u. 13. August
Montag und Dienstag, 7. u. 8. Oktober
Montag und Dienstag, 2. u. 3. Dezember

Autowracksammlung Abgabestelle ASZ Ulrichsberg

Autos können das ganze Jahr während der Öffnungszeiten angeliefert werden!

Anlieferung der Autos bitte nur ohne Batterie!



IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20
Redaktion: Tanja Plattner
Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann
Design: Tanja Plattner
E-Mail: plattner@ulrichsberg.ooe.gv.at
Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Die männliche Form schließt die weibliche mitein.

www.ulrichsberg.at